



**Kai Gehring**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

**Vorsitzender** des Ausschusses für Bildung,  
Forschung und Technikfolgenabschätzung

## Pressemitteilung

# Grüner Bundestagsabgeordneter Kai Gehring zum Jahrestag der Hochwasserkatastrophe in 2021

Essen, 13.07.2022

**Kai Gehring, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-74501  
Fax: +49 30 227-76642  
Kai.Gehring@bundestag.de

**Wahlkreisbüro:**  
Wahlkreisbüro Kai Gehring MdB  
Kopstadtplatz 13  
45127 Essen  
Telefon: +49 201-2698-200  
Fax: +49 201-2698-249  
kai.gehring.wk@bundestag.de

*Anlässlich des Jahrestages der Hochwasserkatastrophe am 14. und 15. Juli 2021 erklärt Kai Gehring, grüner Bundestagsabgeordneter aus Essen:*

„Heute jährt sich die Hochwasserkatastrophe vom 14. und 15. Juli 2021 zum ersten Mal. 180 Menschen haben an diesen beiden Tagen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ihr Leben verloren, hunderte wurden verletzt, unzählige Existenzen zerstört. Essen war vor allem von Überflutungen und vollgelaufenen Kellern betroffen. Vor einem Jahr haben wir erlebt, mit welcher Wucht uns Naturkatastrophen aus unserem Alltag reißen. Meine Gedanken gelten heute den Familien und Angehörigen der Toten. Außerdem danke ich all jenen, die sich bis heute am Wiederaufbau beteiligen. Die riesige Unterstützung aus der Zivilgesellschaft und seitens der Einsatzkräfte war und ist beeindruckend.

Die Katastrophe hat gezeigt, wie wichtig Hochwasser- und Katastrophenschutz sind. Beides muss deutlich gestärkt werden. Als Gesellschaft benötigen wir eine krisenresiliente Infrastruktur, die gegen zunehmende Extremwetterereignisse widerstandsfähig ist. Die neue schwarz-grüne Landesregierung in NRW hat sich im Koalitionsvertrag klar zu dieser Aufgabe bekannt. Im Bundestag diskutieren wir, wie Erkenntnisse und Daten aus der Wissenschaft besser genutzt werden können, um Krisensituationen frühzeitig zu erkennen. Eine bessere Verzahnung von Wissenschaft und Politik kann Leben retten.

Wichtig ist zudem eine entschiedene Klimapolitik, die auf den 1,5-Grad-Pfad ausgerichtet ist. Nur durch aktiven Klimaschutz können wir verhindern, dass solche Extremwetterereignisse noch häufiger auftreten. Erst in der vergangenen Woche haben wir als Ampelkoalition in Berlin ein Energiepaket beschlossen, das den Ausbau von erneuerbaren Energien ganz massiv voran bringt. Klimaschutz und Klimaanpassung gehören zu den wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Auch daran erinnert der heutige Tag.“